

THEOLOGIE \ RELIGION

Lehrbücher \ Monographien \ Zeitschriften

NEUE ZEITSCHRIFT
MEHR INFORMATION AUF
SEITE 18

Forum Exegese und
Hochschuldidaktik:
Verstehen von
Anfang an



Jg. I – 2016 | Heft 1

Perspektiven
bibelwissenschaftlicher
Hochschuldidaktik

Herausgegeben von Stefan Fischer und Thomas Wagner
in Zusammenarbeit mit Melanie Köhlmoos



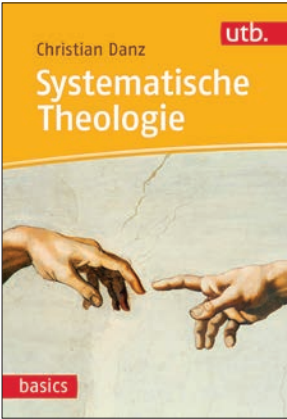
Ihr Neuerscheinungsdienst Theologie

Wir freuen uns, Ihnen unseren E-Mail-Service für Neuerscheinungen aus unserem Haus vorstellen zu können. Ab sofort können Sie sich kostenfrei und regelmäßig über neue Titel speziell aus dem Themengebiet der Theologie informieren lassen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich Ihren Newsletter individuell zusammenzustellen. Unter <http://newsletter.new-books.de/NarrFrancke/> wählen Sie Ihre Themengebiete aus und entscheiden, in welchen Abständen Sie von uns informiert werden möchten.

Melden Sie sich an und bleiben Sie auf dem Laufenden!

Viele Grüße aus Tübingen von Ihren
Narr Francke Attempto Verlagen



Christian Danz

Systematische Theologie

utb M

2016, 343 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-4613-6

Erscheint: 2016/04



Die Systematische Theologie gehört zu den grundlegenden Fächern des akademischen Studiums der Evangelischen Theologie. Der Band bietet eine elementare Einführung sowie einen Überblick über das Fach, seine innere Gliederung und wichtige Themen für Theologiestudierende aller in Bachelor- und Lehramtsstudiengänge. Ohne Spezialkenntnisse vorauszusetzen, schlägt das Lehrbuch einen Bogen von Alltagsphänomenen zu deren religiöser Deutung und erschließt auf diese Weise grundlegende theologisch-dogmatische Probleme in ihrem Zusammenhang.

Inhalt:

1. Einleitung
2. Systematische Theologie – Ein geschichtlicher Grundriss
3. Methoden der Systematischen Theologie
4. Religion als Thema der Systematischen Theologie
5. Mensch und Gott: Der Glaube
6. Glaube und Geschichte
7. Bibliographie
8. Glossar
9. Namen- und Sachregister

Prof. Dr. Christian Danz ist Professor für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Zahlreiche Fach- und Lehrbücher, u.a. zur Dogmatik, Christologie und zu Martin Luther.

Mehr Informationen auf www.narr.de

Melanie Köhlmoos

Altes Testament

utb M

2011, 334 Seiten

€[D] 19,90

ISBN 978-3-8252-3460-7

Stefan Alkier

Neues Testament

utb M

2010, 325 Seiten

€[D] 19,90

ISBN 978-3-8252-3404-1



Sönke Finnern, Jan Rüggeheimer

Methoden der neutestamentlichen Exegese

Eine Einführung für Studium und Lehre

utb M

2016, ca. 300 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8252-4212-1

Erscheint: 2016/06

Die Methoden der neutestamentlichen Bibelauslegung haben sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Neben die traditionellen Schritte der historisch-kritischen Methode sind neuere Auslegungsansätze aus Linguistik, Literaturwissenschaft oder Psychologie getreten. Während die Bibelwissenschaft schon immer ein ‚Schmelztiegel der Auslegungsmethoden‘ war, gilt das heute noch mehr als früher. Daher legt das vorliegende Lehrbuch Wert auf eine interdisziplinäre textwissenschaftliche Perspektive:

- Die ‚älteren‘ Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese werden in einen interdisziplinären Kontext gestellt und neu zugeordnet.
- Ansätze beispielsweise aus dem Bereich der Erzähltheorie werden dem heutigen Forschungsstand entsprechend für die Bibelexegese adaptiert.
- Auch bisher nur latent vorhandenes Methodenwissen (z. B. zur Textbeurteilung) wird rekonstruiert und dargestellt.
- Die vielfältige Praxis der Bibelexegese wird methodisch aufgenommen und in ein gut zu merkendes, integratives Gesamtmodell der Textauslegung überführt (Bestimmung – Entstehung – Struktur – Erklärung – Nachwirkung).

Studierende erhalten damit das grundlegende ‚Werkzeug‘ für den wissenschaftlich reflektierten Umgang mit biblischen und anderen Texten. Zahlreiche Materialien und detaillierte Stundenverlaufpläne zu allen Kapiteln stehen darüber hinaus zum kostenlosen Download bereit. Ein Buch zum Lernen, Lehren und Arbeiten, didaktisch aufbereitet, wichtig für das gesamte Studium, aber auch für die Zeit danach.

Dr. Sönke Finnern ist Pfarrer in Bittenfeld (Baden-Württemberg).

Jan Rüggeheimer ist Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Neues Testament der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Martin Jung

Kirchengeschichte



utb M

2014, 304 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8252-4021-9

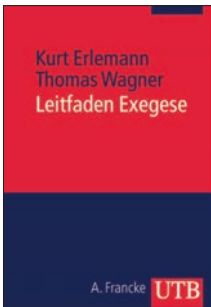
Erscheint: bereits erschienen

Eine Kirchengeschichte kann heute nur als Geschichte des Christentums geschrieben werden, die das Christentum als Religion unter Religionen ansieht und behandelt, dabei auch die außerkirchlichen Vernetzungen und Wirkungen berücksichtigend. Dieses Lehrbuch vermittelt verständlich und übersichtlich das Basiswissen dazu und erläutert historische Zusammenhänge ebenso wie theologische Ideen und Grundeinsichten in ihren geschichtlichen Kontexten. Musterklausuren, Glossar und Register komplettieren den Band.

Kurt Erlemann, Thomas Wagner

Leitfaden Exegese

Eine Einführung



utb M

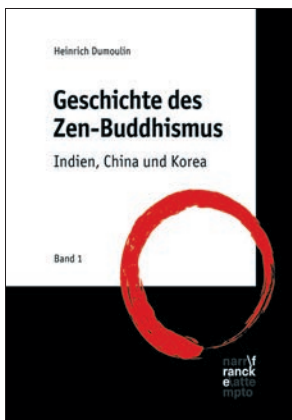
2013, 168 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-4133-9

Erscheint: Bereits erschienen

Die historisch-kritische Analyse biblischer Texte ist die Grundlage des Studiums der Schriften des Alten und des Neuen Testaments. Im Zuge ihrer Erforschung bildete sich ein Methodenkanon aus, der eine wissenschaftlich gesicherte Auslegung der biblischen Texte in ihrem historischen Kontext ermöglicht. In diesem Band werden alle Methoden der Textarbeit erläutert und an Beispielen vorgeführt. Der ‚Leitfaden Exegese‘ wendet sich ausdrücklich sowohl an Studierende der universitären Lehramts- und BA-Studiengänge als auch an Teilnehmer der Angebote der Erwachsenenbildung, die biblische Schriften historisch-kritisch auslegen möchten, jedoch die Texte in ihren Ursprachen (Hebräisch und Griechisch) nicht oder nur eingeschränkt lesen und verstehen können.



Heinrich Dumoulin

Geschichte des Zen-Buddhismus

Band 1: Indien, China und Korea

2., durchgesehene und
erweiterte Auflage 2016
ca. 400 Seiten
€[D] 49,00
ISBN 978-3-7720-8514-7

Erscheint: 2016/06

Band 1: Indien, China und Korea

Erster Teil: Anfänge und Wurzeln in Indien

Zweiter Teil: Entstehung und Blüte in China

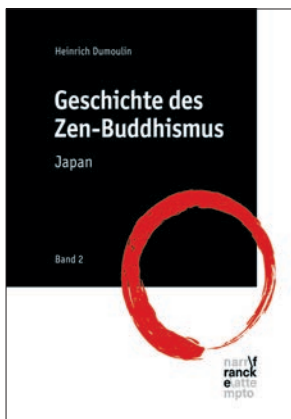
Dritter Teil: Zen in Korea – Ein Überblick

„Dumoulins Darstellung atmet durch und durch geistliche Luft, nur das liebende Auge sieht mit solcher Klarheit und Vornehmheit.“

(Hans Brockard in „Stimmen der Zeit“)

„Der Zen-Buddhismus lädt zu einer Begegnung ein, in der die Wirklichkeit ihrem Wesen nach neu ansichtig wird.“ (Heinrich Dumoulin)

Die „Geschichte des Zen-Buddhismus“ ist ein Meilenstein in der Literatur zum Zen-Buddhismus und bis heute ein Standardwerk geblieben. Neben der Beschreibung der geschichtlichen Entwicklung des Zen-Buddhismus in Indien, China, Korea und Japan führt Dumoulin den Leser auf brillante Weise auch in die Theorie und Praxis des Zen ein. Aufschlussreiche, unterhaltsame und bisweilen amüsante Anekdoten und Legenden machen die Lektüre sowohl für Einsteiger als auch für Kenner zu einem außergewöhnlichen Leseerlebnis.



Heinrich Dumoulin

Geschichte des Zen-Buddhismus

Band 2: Japan

2., durchgesehene und
erweiterte Auflage 2016
ca. 450 Seiten
€[D] 59,00
ISBN 978-3-7720-8515-4

Erscheint: 2016/06

Band 2: Japan

Erster Teil: Die Einpflanzung des Zen in Japan

Zweiter Teil: Ausbreitung und Wirkungen bis zum Ende des Mittelalters

Dritter Teil: Zen-Bewegungen während der Neuzeit

„...die Krönung einer lebenslangen Zenforschung.“
(Gellért Béky in „Orientierung“)

Vorzugspreis bei Abnahme beider Bände Heinrich Dumoulin Geschichte des Zen-Buddhismus

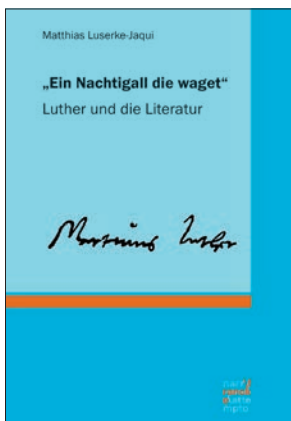
Band 1 + Band 2

2., durchgesehene und erweiterte Auflage 2016

€[D] 88,00

ISBN 978-3-7720-8516-1

Erscheint: 2016/06



Matthias Luserke-Jaqui

„Ein Nachtigall die waget“

Luther und die Literatur

2016, 240 Seiten

€[D] 32,80

ISBN 978-3-7720-8590-1

Erscheint: 2016/04

Das Buch verfolgt den Wandel des Luther-Bildes in der Literatur. Matthias Luserke-Jaqui schaut mit dem Blick des Literaturwissenschaftlers auf die Entstehung und Tradierung des Luther-Bildes in der Geschichte. Dieses kulturelle Bild von Luther dient als Projektionsfläche individueller wie gesellschaftlicher Wünsche, es schwankt zwischen Monumentalisierung, Sakralisierung, Trivialisierung und Verkitschung bis hin zur völligen Ablehnung. Die Luther-Bilder der jeweiligen Zeit sammeln diese Tendenzen oder bringen sie recht erst hervor. Dabei wird die Rolle der Literatur untersucht, welchen Einfluss sie vorwegnehmend für die Ausbildung neuer Luther-Bilder nimmt oder inwiefern sie bestehende Luther-Bilder verharrend bewahrt. Der historische Bogen spannt sich von der Wittenbergischen Nachtigall des Hans Sachs, über Texte von Goethe, Hölderlin, Kleist, Werner, Klingemann bis hin zu Jochen Klepper und Thorsten Becker.

Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui, geb. 1959, lehrt Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt. Bücher u. a. über die aristotelische Poetik, Goethe, Lenz, Schiller, Mörike, Musil, Sturm und Drang, Literatur- und Kulturgeschichte, Literaturtheorie und die Liebe.

Im Francke Verlag sind erschienen: „Medea. Studien zur Kulturgeschichte der Literatur“ (2002), „Über Literatur und Literaturwissenschaft. Anagrammatische Lektüren“ (2003), „Eduard Mörike“ (2004), „Friedrich Schiller“ (2005).



Hans Vilmar Geppert

„Wie durch einen Spiegel“

Literaturpredigten

2015, 222 Seiten

€[D] 16,99

ISBN 978-3-7720-8577-2

Erscheint: bereits erschienen

„Keiner aber fasset allein Gott.“
(Friedrich Hölderlin)

Diese Predigten sind aus Hochschul- und Gemeindegottesdiensten in Augsburg und Tübingen hervorgegangen. Alle Texte stehen im Bayerischen und/oder Württembergischen Evangelischen Gesangbuch. Wie es sich für eine Predigt gehört, geht es um Glaubenswahrheiten. Aber diese erweisen sich hier als facettenreich und durchaus auch widersprüchlich. Nur „wie durch einen Spiegel in einem dunklen Wort“ sind sie zugänglich. So zieht sich der Gedanke der Vielfalt der Wahrheiten wie ein roter Faden durch dieses Buch: von den vielfältigen Weltbildern in den Wörtern für „Anfang“, über die mehrfachen Bild-Schichten bei Paul Gerhardt, oder etwa die „Weiblichkeit des Mondes“ bei Matthias Claudius, bis zu den vieldeutigen Metaphern und Chiffren der Moderne.

Aus dem Inhalt:

Johannes Tauler „Es kommt ein Schiff geladen“ – Andreas Gryphius „Mein sind die Jahre nicht“ – Paul Gerhardt „Ich steh an deiner Krippe hier“ – Paul Gerhardt „Geh aus mein Herz und suche Freud“ – Christian Knorr von Rosenroth „Morgenglanz der Ewigkeit“ – Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen“ – Friedrich Hölderlin „Nah ist und schwer zu fassen der Gott“ – Else Lasker-Schüler „Ich suche allerlanden eine Stadt“ – Bertolt Brecht „Traue nicht deinen Augen“ – Rose Ausländer „Am Anfang war das Wort“ – Ingeborg Bachmann „Freies Geleit“ – Paul Celan „Einmal da hörte ich ihn“.

Prof. Dr. Hans Vilmar Geppert lehrte von 1982 bis 2007 Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft an den Universitäten Tübingen und Augsburg.



Jörg-Michael Bohnet

Die Himmelfahrten Jesu im lukanischen Doppelwerk

Texte und Arbeiten zum
neutestamentlichen Zeitalter (TANZ)
Vol. 46
2016, ca. 490 Seiten
€[D] 78,00
ISBN 978-3-7720-8216-0

Erscheint: 2016/05

Seit über vier Jahrzehnten wurden die lukanischen Himmelfahrtserzählungen monographisch nicht mehr in der deutschsprachigen Exegese untersucht. In dieser Zeitspanne sind nur wenige exegetische Monographien zum Thema erschienen. Die vorliegende Studie untersucht die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Erzählungen auf dem Hintergrund von jüdischen und paganen Texten. Dabei zeigt sich, dass Lukas von zwei getrennten Himmelfahrtsergebnissen zu berichten weiß. Dementsprechend ist die Erhöhung Jesu im lukanischen Doppelwerk nicht mit den Himmelfahrten, sondern mit der Auferstehung verbunden. Die Missionsworte stehen im Zusammenhang mit dem jüdischen Universalismus und dem römischen Universalismus der Kaiserzeit. Die Apotheose des römischen Kaisers wird durch die Himmelfahrten des in der Auferstehung erhöhten Messias und Kyrios überboten. Das Geschichtsverständnis des Lukas ist endzeitlich orientiert und verfolgt kein Epochenmodell, das die Parusie verzögert.



Julian Petkov

Altslavische Eschatologie

Texte und Studien zur apokalyptischen Literatur in kirchenslavischer Überlieferung

Texte und Arbeiten zum neutestamentlichen Zeitalter (TANZ)

Vol. 59

2015, 483 Seiten

€[D] 78,00

ISBN 978-3-7720-8531-4

Erscheint: Bereits erschienen

Die Identifizierung und Erschließung des umfangreichen Quellenmaterials bleibt ein zentrales Problem auf dem Weg zu einem besseren Verständnis der Vitalität von Apokalyptik in ihren vielfältigen Erscheinungsformen. Die Studie stellt einen Beitrag zur Klärung der diffizilen Quellenfrage dar. Sie ist dem Zweck gewidmet, den Verästelungen der apokalyptischen Literatur nachzuspüren, die im kirchenslavischen Schrifttum erhalten sind. Es handelt sich hierbei um eine außerordentlich reichhaltige und nur ansatzweise erforschte Überlieferung, die nahezu lückenlos die wichtigsten Etappen der apokalyptischen Literaturgeschichte dokumentiert. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht daher eine ausführliche Analyse des gesamten in Kirchenslavisch erhaltenen apokalyptischen Textmaterials. Ein Textanhang mit Übersetzungen schwer zugänglicher und kaum bekannter Apokalypsen lädt zu weiterer Forschung auf diesem Gebiet ein. Damit liefert die Arbeit erstmalig eine systematische Darstellung der in kirchenslavischer Überlieferung enthaltenen Apokalypsen und präsentiert wertvolles, bislang nicht verfügbares Quellenmaterial.



Matthias Klinghardt

Das älteste Evangelium und die Entstehung der kanonischen Evangelien

Band I: Untersuchung | Band II: Rekonstruktion, Übersetzung, Varianten

Texte und Arbeiten zum neutestamentlichen Zeitalter (TANZ)
Vol. 60/I und 60/II
2015, 1296 Seiten
€[D] 198,00
ISBN 978-3-7720-8549-9

Erscheint: bereits erschienen

Band I:

Das älteste Evangelium ist das Evangelium, das im 2. Jahrhundert von Marcion und anderen rezipiert wurde.

Die genaue Rekonstruktion dieses Textes sowie der Nachweis, dass alle kanonischen Evangelien von ihm abhängig sind, erlauben wesentliche Einsichten für wichtige Felder der neutestamentlichen Wissenschaft: Die Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der Evangelien, die neutestamentliche Textgeschichte, die Entstehung der Kanonischen Ausgabe des Neuen Testaments und die Geschichte des Christentums im 2. Jahrhundert. Band 1 enthält die Untersuchung, die das Verhältnis zwischen Lukas und dem ältesten Evangelium bestimmt sowie ein Modell für die Entwicklung der Evangelien bis hin zum kanonischen Vier-Evangelienbuch entwirft.

Band II:

Die Rekonstruktion des ältesten Evangeliums bildet die Grundlage der Untersuchung der kanonischen Evangelienüberlieferung von der ältesten Fassung bis zum kanonischen Vier-Evangelienbuch.

Band 2 enthält die minutiöse Rekonstruktion dieses Evangeliums mit der Etablierung des Textes, der Verzeichnung der Zeugen sowie der Lesarten. In der Erläuterung wird jede einzelne Rekonstruktionsentscheidung ausführlich begründet und der Überlieferungsweg einzelner Logien und Perikopen nachgezeichnet. Ergänzt wird diese Rekonstruktion durch eine Übersetzung sowie eine Liste derjenigen Varianten des kanonischen Lukas-Evangeliums, die sich mit dem Text des ältesten Evangeliums berühren.



Alexander Zerfaß,
Ansgar Franz (Hrsg.)

Wort des lebendigen Gottes

Liturgie und Bibel

Pietas Liturgica

Vol. 16

2016, ca. 510 Seiten

€[D] 78,00

ISBN 978-3-7720-8497-3

Erscheint: 2016/06

„Von größtem Gewicht für die Liturgiefeier ist die Heilige Schrift“. Diese Worte des Zweiten Vatikanischen Konzils heben einen liturgietheologischen Grundsatz heraus und markieren einen Eckpfeiler der durch das Konzil initiierten Liturgiereform. Im Blick auf das 50-jährige Konzilsjubiläum 2012–2015 unternimmt es der vorliegende Band, dieses Grundanliegen der Konzilsväter vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen aufs Neue zu bedenken und dem wechselseitigen Verhältnis von Heiliger Schrift und Liturgie als den Zentralorten des kulturellen Gedächtnisses des Christentums nachzugehen. Dazu wird das vielschichtige Beziehungsgeflecht zwischen Gottesdienst und Bibel aus liturgiewissenschaftlicher, exegetischer und homiletischer Perspektive aufgezeigt.



Alexander Zerfaß

Auf dem Weg nach Emmaus

Die Hermeneutik der Schriftlesung
im Wortgottesdienst der Messe

Pietas Liturgica Studia

Vol. 24

2016, 290 Seiten

€[D] 58,00

ISBN 978-3-7720-8581-9

Erscheint: bereits erschienen

Wenn im Gottesdienst aus der Bibel vorgelesen wird, geschieht etwas grundlegend anderes als bei persönlicher Schriftlektüre oder dem kritischen Studium des Bibelwissenschaftlers. Der liturgische Kontext beeinflusst das Verständnis der Schrifttexte. Dies betrifft zunächst den anamnetischen Charakter der Liturgie, der die Gegenwart der Feiernden mit der biblischen Heilsgeschichte in Beziehung bringt. Beim Wortgottesdienst der Messe kommt das Spannungsfeld hinzu, das aus der Verbindung des Verkündigungsteils mit der Feier der Eucharistie entsteht. Schließlich ergeben sich innerhalb der Wortliturgie vielfältige verbale und nonverbale Kontexte: Biblische Texte werden mit anderen biblischen Texten ins Gespräch gebracht, durch rahmende Formeln und Akklamationen beleuchtet und nicht zuletzt rituell in Szene gesetzt. Die liturgiewissenschaftliche Reflexion auf die spezifische Hermeneutik der Schriftlesung im Wortgottesdienst der Messe versteht sich zugleich als Beitrag zum interdisziplinären Gespräch mit Exegese und Homiletik über Fragen der Schriftauslegung und der Leseordnung.

Aus dem Inhalt:

Einleitung

Teil A: Die Heilige Schrift im Kontext der Liturgie: Vergegenwärtigung der Heilsgeschichte

Teil B: Der Wortgottesdienst im Kontext der Eucharistiefeier

Teil C: Text und Kontext innerhalb des Wortgottesdienstes der Messe

Poetischer Nachklang

Literaturverzeichnis



Volker Honemann,
Hedwig Röckelein (Hrsg.)

Jakobus und die Anderen

Mirakel, Lieder und Reliquien

Jakobus-Studien, Vol. 21

2015, 258 Seiten

€[D] 46,00

ISBN 978-3-8233-6981-3

Erscheint: bereits erschienen

Der Band befasst sich mit Mirakelerzählungen und Liedern über den Heiligen Jakobus den Älteren, mit der Konkurrenz um das Haupt des Heiligen zwischen Santiago de Compostela und Jerusalem, mit Reliquien des Heiligen in den großen Heiliumssammlungen spätmittelalterlicher geistlicher und weltlicher Fürsten sowie deren Verbleib nach der Reformation. Darüber hinaus werden allgemeine Prinzipien des Heiligen- und Reliquienkultes erläutert: die Verbindung von Heiligengrab und Altar sowie die Liturgie für den Märtyrerkult und die Darstellung von Translationsritualen auf Reliquiaren.



Anne Smets

Das Endgericht in der Endzeitrede Mt 24-25 und im Evangelischen Gesangbuch

Mainzer Hymnologische Studien, Vol. 27

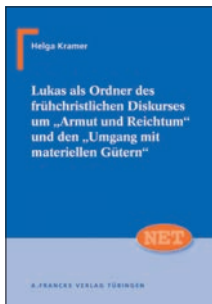
2015, 426 Seiten

€[D] 68,00

ISBN 978-3-7720-8570-3

Erscheint: bereits erschienen

In Bezug auf Gerichtsvorstellungen ist die Endzeitrede der wohl wirkmächtigste biblische Text. Die interdisziplinär angelegte Arbeit untersucht diesen als Rede Jesu stilisierten Text aus narratologischer und intertextueller Perspektive. In einem zweiten Schritt wird die Rezeption ihrer Gerichtsvorstellungen in Liedern des Evangelischen Gesangbuchs untersucht: Wie werden sie in den Liedtexten gedeutet, welche Aspekte werden betont, welche werden ignoriert oder verfälscht? Die Arbeit verbindet neutestamentliche, hymnologische und praktisch-theologische Perspektiven und ist für Wissenschaft und kirchliche Praxis gleichermaßen relevant.



Helga Kramer

Lukas als Ordner des frühchristlichen Diskurses um „Armut und Reichtum“ und den „Umgang mit materiellen Gütern“

NET – Neutestamentliche
Entwürfe zur Theologie, Vol. 21
2015, 384 Seiten
€[D] 68,00
ISBN 978-3-7720-8569-7
Erscheint: bereits erschienen

Wie sollen Christen mit Besitz umgehen? Wie können Reiche zur christlichen Gemeinde gehören? – Im Lukasevangelium und besonders im lukanischen Sondergut finden sich zu diesen Fragen divergierende Aussagen. Die vorliegende Studie deutet dies als Indiz für einen kontrovers geführten Diskurs um das Thema Armut und Reichtum und den Umgang mit materiellen Gütern. Der Studie liegt nicht daran, ein lukanisches Konzept zu erschließen, sondern die Geschichte eines Diskurses zu rekonstruieren.



Johann Sebastian Drey

Revision des gegenwärtigen Zustandes der Theologie.

Ideen zur Geschichte des Katholischen Dogmensystems. Vom Geist und Wesen des Katholizismus. Mit anderen frühen Schriften 1812–1819

2015, XXXII, 816 Seiten
€[D] 128,00
ISBN 978-3-7720-2493-1
Erscheint: bereits erschienen

Gegenstand dieses Bandes ist die kritische Edition von 27 Schriften aus der Feder von Johann Sebastian Drey (1777–1853), dem Begründer der Katholischen Tübinger Schule, den man im Hinblick auf die Neuheit und Fruchtbarkeit seines theologischen Denkens als den „Founder“ und „Church Father at Tübingen“ (Thomas F. O’Meara) bezeichnet hat. Der Schwerpunkt der Edition liegt auf den Abhandlungen, die er in der ersten Phase seines theologischen Schaffens veröffentlichte: Revision des gegenwärtigen Zustandes der Theologie (1812), Millenniumsschrift (1814), Beichtschrift (1815), Oratio (1817/19) und Vom Geist und Wesen des Katholicismus (1819), dazu das Autograph seiner Vorlesung zur Geschichte des Katholischen Dogmensystems (1812/13), das hier erstmals kritisch ediert wird.



ZNT – Zeitschrift für Neues Testament

ISSN: 1435-2249

Erscheinungsweise: halbjährlich
(April und Oktober)

Herausgegeben von Stefan Alkier,
Eckart Reinmuth und Manuel Vogel

Aktuelles Heft

ZNT Heft 37 · 19. Jahrgang (2016)

Thema: Perspektiven des Jüdischen

ca. 80 Seiten

Einzelpreis €[D] 26,50

Erscheint: 2016/04

NT aktuell

Rainer Kampling: Antijudaismus im NT

Zum Thema

Steve Mason: Beitrag zur Terminologie-Debatte (u.a. Übersetzung von loudaios, Iudaeus)

Dagmar Börner-Klein: Was ist rabbinisches Judentum?

Manuel Vogel: Idumäer, Galiläer, Samaritaner – Ethnographische Stereotypen bei Josephus

Kontroverse

James D.G. Dunn vs. Tobias Nicklas:
Parting of the ways?

Hermeneutik und Vermittlung

Martin Rothgangel: Antisemitismus in Schulbüchern

Buchreport

Daniel Boyarin, The Jewish Gospels (rez. Manuel Vogel)



Forum Exegese und Hochschuldidaktik: Verstehen von Anfang an

ISSN: 2366-0597
 ISBN: 978-3-7720-8598-7
 Erscheinungsweise: halbjährlich
 (April und September)

Herausgegeben von Stefan Fischer
 und Thomas Wagner
 in Zusammenarbeit mit Melanie
 Köhlmoos

Aktuelles Heft

Heft 1 · 1. Jahrgang (2016)

Thema: Perspektiven bibelwissenschaftlicher Hochschuldidaktik

ca. 110 Seiten

Einzelpreis €[D] 28,00

Erscheint: 2016/04

Stefan Fischer / Thomas Wagner

Verstehen von Anfang an – Konzept und Zielsetzung

Sandra Hübenthal

Vom Zauber der Schriftauslegung. Ein hochschuldidaktischer Blick auf Exegese

Melanie Köhlmoos

Texttheorie und exegetische Methodik

Norbert Brieden

„Verstehen von Anfang an“. Hochschuldidaktische Überlegungen zur Paradoxiereflexion

Jan Heilmann

E-Learning in der exegetischen Lehre: Ein Weg zur Entwicklung guter Bibelauslegung im Studium?

Interview mit Andreas Lindemann

Forum Exegese und Hochschuldidaktik:

Verstehen von Anfang an

– Ihre Zeitschrift für zukunftsweisende didaktische Ansätze in den Bibelwissenschaften.

Die neue Zeitschrift **Forum Exegese und Hochschuldidaktik: Verstehen von Anfang an** setzt sich zum Ziel, die Diskussion über eine fachspezifische Hochschuldidaktik in den Bibelwissenschaften zu eröffnen und voranzutreiben. Aus dieser Diskussion heraus soll die Qualität der Vermittlung exegetischer Methoden reflektiert und gestärkt werden.

Damit füllt die Zeitschrift die Lücke innerhalb der theologischen Literatur, da sie exegetische Forschung und deren Vermittlung miteinander ins Gespräch bringt.

Die Themenhefte bieten praxisnahe Beiträge zu spezifischen Themen und Herausforderungen in Lehre und Unterricht. Handreichungen zur Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen werden im Heft, aber auch digital gegeben.

in Vorbereitung

Heft 2

Thema: Heft 2: Das exegetische Proseminar Hochschuldidaktik

Einzelpreis €[D] 28,00

Erscheint: 2016/09



Vernarrt in Wissen?

NEUES UND BEWÄHRTES WISSEN
UNTER www.vernarrt-in-wissen.de

**narr\f
ranck
e\atte
mpto**